

Allgemeine Hintergründe

Zum 1. Januar 2024 senken die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH ihre Preise für Strom und Gas. Wie hoch die Preissenkungen für Strom und Gas ausfallen, hängt nicht nur von den aktuellen Beschaffungspreisen an der Energiebörse ab. Wesentliche Bestandteile des Energiepreises können von Versorgern nicht beeinflusst werden. Dazu gehören die staatlich veranlassten Umlagen, Steuern und Abgaben sowie die Netznutzungsentgelte.

Als kommunaler Energieversorger verfolgen wir für unsere Kunden eine langfristige Beschaffungsstrategie, wodurch extreme Preisschwankungen ausgeglichen werden. Da die Energie stets in Teilmengen und über 18 Monate im Voraus eingekauft wird, wirken sich kurzfristige Schwankungen an den Handelsmärkten abgeschwächt aus. Im vergangenen Jahr hat diese Strategie die extremen Preissprünge positiv ausgeglichen. Davon haben Bestandskunden stark profitiert, während Angebote für Neukunden unerschwinglich oder gar nicht verfügbar waren. Bei sinkenden Preisen führt die Beschaffungsstrategie hingegen dazu, dass diese nicht sofort weitergegeben werden können. Die notwendige Preiserhöhung zum Beginn 2023 fiel im Vergleich zu anderen Grundversorgern moderat aus. Mit Beginn der Energiekrise Ende 2022 konnten einige Lieferanten bestehende Verträge nicht mehr erfüllen. Betroffene Haushalte wurden ohne Unterbrechung der Energieversorgung übernommen und von uns zuverlässig und sicher weiterbeliefert.

Preissenkung unserer Gastarife zum 01.01.2024

Seit der letzten Gaspreisanpassung der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH zum 1. Januar 2023 haben sich die Energiemärkte in Europa deutlich beruhigt. Die Gasspeicher in Deutschland und der EU sind jetzt mit fast 100% befüllt. Eine Gasmangellage ist aktuell nicht zu befürchten, kann bei dauerhaft kalten Temperaturen aber nicht ausgeschlossen werden.

Wenn auch gesunken, liegt der Preis unseres eingekauften Gases über denen kurzfristig orientierter Lieferanten. Die Gasnetzentgelte steigen zum 01.01.2024 um etwa 15 % von ca. 1,48 auf 1,7 ct/kWh für einen gewöhnlichen Haushalt. Unklar blieb bei der aktuellen Preiskalkulation die Erhöhung der CO₂-Umlage und der Gasspeicherumlage. Hier haben wir eine mindestens zu erwartende CO₂-Umlage von 35 € je Tonne zugrunde gelegt (2023 betrug diese 30 € je Tonne). Bei der Gasspeicherumlage haben wir den bisherigen Wert von 0,145 ct/kWh angesetzt. Die weiteren Preisbestandteile, wie Konzessionsabgabe, Energiesteuer etc. bleiben unverändert. Zudem plant die Bundesregierung die Umsatzsteuer wieder von 7 % auf 19 % heraufzusetzen.

Im Ergebnis erfolgt eine Preissenkung zum 01.01.2024 um 4,07 ct/kWh, wobei die Gaspreise leider noch immer über dem Wert der Gaspreisbremse in Höhe von 12 ct/kWh liegen.

Auswirkung der Gaspreissenkung am Beispiel (ohne Gaspreisbremse):

Die Einsparung für einen durchschnittlichen Haushalt mit 18.000 kWh beträgt über 730 Euro. Dies entspricht einer Preissenkung von über 20 %.

Preissenkung unserer Stromtarife zum 01.01.2024

Im Zuge der Beruhigung auf den Energiemärkten und gesunkenen Preisen an der Strombörse konnten wir unseren Beschaffungspreis Strom deutlich verbessern. Als Kostentreiber für den Endpreis unserer Kunden belasten uns die Preiserhöhungen vorgelagerter Stromnetzbetreiber. Im Ergebnis führt dies zu einem Anstieg der Stromnetzentgelte um ca. 26 %, von 8,88 ct/kWh auf 11,21 ct/kWh für einen gewöhnlichen Haushalt. Die geringe Senkung der weiteren Umlagen nach KWKG, §19 StromNEV, §17 EnWG etc. um 0,031 ct/kWh haben keinen bedeutenden Einfluss.

Entsprechend reicht die Preissenkung zum 01.01.2024 um über 7 ct/kWh nicht aus, um unter die Grenze der Strompreisbremse von 40 ct/kWh zu kommen.

Auswirkung der Strompreissenkung am Beispiel (ohne Strompreisbremse):

Die Einsparung für einen durchschnittlichen Haushalt mit 2.500 kWh beträgt über 180 Euro. Dies entspricht einer Preissenkung von fast 15 %.

Anhebung der Wasserpreise zum 01.01.2024

Die zwingend notwendigen Investitionen in Modernisierung und Sanierung unserer Wassernetze und -speicher bleiben weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Damit steigen die Kosten durch Abschreibungen und für die Finanzierung über Fremdkapital deutlich. Zudem wirken auch hier die gestiegenen Energie- und Personalkosten preistreibend. Einige größere Betriebe in unserem Versorgungsgebiet haben die Produktion eingestellt. In der Folge sind die verkauften Wassermengen gesunken und führen zu einer Umverteilung der fixen Kosten auf die restlichen Verbraucher. Im Ergebnis müssen die Wasserpreise erhöht werden:

Der Arbeitspreis steigt um 0,06 Euro je m³ (1.000 l) und der Grundpreis um 0,75 € pro Monat.

Auswirkung der Wasserpreisanpassung am Beispiel:

Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 150 m³ bedeutet dies eine Mehrbelastung von ca. 18 € pro Jahr. Dies entspricht einem Preisanstieg von ca. 5 %.

Preisanpassung zum 01.01.2024 auf einen Blick

Erdgas

| Sondervertrag Gas Kompakt | bis 31.12.2023 | ab 01.01.2024 |
|--|----------------|--------------------|
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde | 16,61 Cent | 12,54 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 142,80 Euro | 142,80 Euro |
| Grundversorgung Kleinverbraucher (bis 2.876 kWh) | | |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde | 22,94 Cent | 18,87 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 48,15 Euro | 48,15 Euro |
| Grundversorgung Preisstufe 1 (2.877 bis 64.200 kWh) | | |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde | 20,15 Cent | 16,08 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 142,80 Euro | 142,80 Euro |
| Grundversorgung Preisstufe 2 (ab 64.201 kWh) | | |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde | 20,03 Cent | 15,96 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 205,44 Euro | 205,44 Euro |

In Endpreis für Gas sind derzeit jeweils 7% Umsatzsteuer enthalten.

Strom

| Sondervertrag Bonbon | bis 31.12.2023 | ab 01.01.2024 |
|---|----------------|--------------------|
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde | 52,47 Cent | 44,78 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 85,68 Euro | 85,68 Euro |
| Sondervertrag Öko-Bonbon | | |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde | 53,06 Cent | 45,37 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 90,00 Euro | 90,00 Euro |
| Sondervertrag Bonbon Wärme | | |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde HT | 49,43 Cent | 41,75 Cent |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde NT | 46,80 Cent | 39,12 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 72,00 Euro | 72,00 Euro |
| Grundversorgung Eintarif-Zähler | | |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde | 58,37 Cent | 51,11 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 119,00 Euro | 119,00 Euro |
| Grundversorgung Zweitarif-Zähler | | |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde HT | 59,91 Cent | 52,66 Cent |
| Arbeitspreis pro Kilowattstunde NT | 55,87 Cent | 48,61 Cent |
| Grundpreis pro Jahr | 134,99 Euro | 134,99 Euro |

Im Endpreis für Strom sind derzeit jeweils 19 % Umsatzsteuer enthalten.

Wasser

| Frischwasser | bis 31.12.2023 | ab 01.01.2024 |
|---|----------------|--------------------|
| Arbeitspreis pro Kubikmeter (1.000 Liter) | 1,55 Euro | 1,61 Euro |
| Grundpreis pro Jahr | 129,68 Euro | 138,67 Euro |

Im Endpreis für Wasser sind derzeit jeweils 7 % Umsatzsteuer enthalten.